HINWEISE

DIE BEBAUUNGSPLANUNG BESTEHT AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN ZUGEHÖRIGEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN, DIE DEM PLAN IN F[illegible]NDNER FORM BEIGEFÜGT SIND.

NACH DEM BAUGRUNDGUTACHTEN [illegible]RD AUFGRUND DER INTERPOLATION DER VORLIEGENDEN MESS[illegible]182, 544 239, 544 042 IM BEREICH DES PLANGEBIETES [illegible]IMALER GRUNDWASSERSTAND VON 95,2 M Ü.NN F[illegible]E BETRÄGT 97,2 M Ü.NN. DIE GRÖSSTE GELÄN[illegible]ERSOHLEN UNTERHALB VON 95,5 M Ü. NN SOL[illegible]G BEACHTETE WERDEN UND ENTSPRECHENDE L[illegible]GEN EINDRINGENDES GRUNDWASSER VORGESE[illegible]CHGEWIESEN WERDEN (PLATTEN-GRÜNDUNG, DICHTE[illegible]e M Ü.NN.
§ 16 HBO IST ZU BEAC[illegible]

Es gilt der gedruckte Hinweis in der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 15.07.2004 (siehe Beiblatt)

Es wird bescheinigt, daß die Bezeichnungen der Flurstücke und Grenzen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Heppenheim, den

DER LANDRAT
DES KREISES BERGSTRASSE
KATASTERAMT
IM AUFTRAG

Der Übereinstimmungsvermerk wurde nach dem Stand des Liegenschaftskatasters vom 10.11.1997 erteilt. Seitdem erfolgte Fortführungsvermessungen wurden nicht berücksichtigt.

LEGENDE

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES RECHTSWIRKSAMEN BEBAUUNGSPLANES
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE — a — ANBAUZONE GEM. TF NR. 3.6
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE/GEHWEG
- VERKEHRSFLÄCHE MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG -FUSSGÄNGERBEREICH-
- ÖFFENTLICHER FUSSWEG
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE GEM. 9 (1) 15 BAUGB
- A_1 AUSGLEICHSFLÄCHE
- KINDERSPIELPLATZ
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUR REGELUNG DES WASSERABFLUSSES - VERSICKERUNGSFLÄCHE -
- OBERFLÄCHIGE ABLEITUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER IN RINNEN ODER GRÄBEN
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE, CARPORTS, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN
- TG TIEFGARAGE
- Ga GARAGEN
- Cp CARPORTS
- St STELLPLÄTZE
- GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- GCp GEMEINSCHAFTSCARPORTS
- GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- B BESTIMMTEN REIHENHAUSGRUPPEN ZUGEORDNETE GEMEINSCHAFTSANLAGEN
- EINFAHRTSBEREICH
- ZUFAHRT
- RAMPE (ÜBERDACHT)
- P ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BAUNVO
- SD SATTELDACH
- WD WALMDACH
- PD PULTDACH
- PD_1 PULTDACH - FIRSTLINIE ZWINGEND AN DER SÜD- BIS SÜDWESTSEITE DES GEBÄUDES
- FD FLACHDACH
- 30-40° DACHNEIGUNG
- HAUPTFIRSTRICHTUNG
- TWH MAX. TRAUFWANDHÖHE GEM. TF. NR.15.1
- III ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 99,3 ü.NN BEZUGSPUNKT IN METER ÜBER NN GEM. TF. NR.15.1/15.2 FÜR DAS JEWEILIGE BAUFENSTER
- DACHBEGRÜNUNG GEM. TF. NR.: 21.2/21.3
- SCHALLSCHUTZBEDEUTSAME FASSADENSEITE
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VON SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- ANZUPFLANZENDE BÄUME
- FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- TRAFOSTATION
- BAHNANLAGEN (DB AG/OEG) EINSCHLIESSLICH VORBEHALTSTRASSE FÜR EINE STADTBAHN*
- FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE FÜR PLANGLEICHE BAHNÜBERGÄNGE
- 150,14 ü.NN JEWEILS HÖCHSTE RANDHÖHE OK STRASSE GEM. STRASSENPLANUNG GWK-INGENIEURE VOM 15.09.1997 ALS GRUNDLAGE FÜR BEZUGSPUNKTE GEM. TF 15.1/15.2

HINWEIS

DIESER PLAN IST NUR GÜLTIG IN VERBINDUNG MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN TEXTFESTSETZUNGEN.

STADT VIERNHEIM

GEMARKUNG VIERNHEIM
FLUR 7, 9, 15 UND 62

BEBAUUNGSPLAN NR. 290

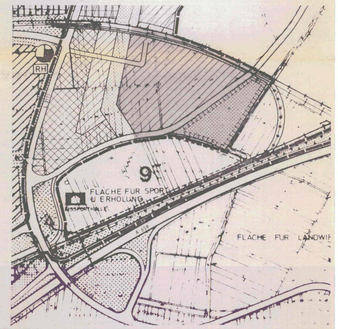
MIT INTEGRIERTEM

LANDSCHAFTSPLAN

ZUR STÄDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSMASSNAHME GEM. § 165 BAUGB

>BANNHOLZGRABEN<

3. ÄNDERUNG (QUARTIER 4)



AUSSCHNITT AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN M 1:5000

RECHTSGRUNDLAGEN DES BEBAUUNGSPLANS SIND DAS **BAUGESETZBUCH** IN DER NEUFASSUNG VOM 27. AUG. 1997 (BGBL. I S. 2141), DIE **BAUNUTZUNGSVERORDNUNG** IN DER FASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBL. I S. 132) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ART. 3 DES GESETZES VOM 22. APRIL 1993 (BGBL. I S. 466), DAS **BUNDESNATURSCHUTZGESETZ** IN DER FASSUNG VOM 12. MÄRZ 1987 (BGBL. I S. 889) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 18. AUG. 1997 (BGBL. I S.2081), IN VERBINDUNG MIT DEM **HESS. NATURSCHUTZGESETZ** IN DER FASSUNG VOM 16. APRIL 1996 (GVBL. I S.145), DIE **HESS. GEMEINDEORDNUNG** IN DER FASSUNG VOM 1. APRIL 1993, ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 12. SEPT. 1995 (GVBl. I S. 462), DIE **HESS. BAUORDNUNG** IN DER FASSUNG VOM 20. DEZ. 1993 (GVBL. I S. 655), MIT ÄNDERUNGEN VOM 9. DEZ. 1994 (GVBL. I S.775 + 793), DIE ZUR ZEIT DER AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANS GELTENDEN **SATZUNGEN DER STADT VIERNHEIM**.

DIE ÄNDERUNG DES BAUUNGSPLAN IM VERFAHREN NACH § 13 BAUGB WURDE EINGELEITET DURCH BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 11.12.1998.

DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES ÄNDERUNGSBESCHLUSSES GEM. § 2 (1) BAUGB ERFOLGTE AM 01.04.1999
03.04.1999

STADT VIERNHEIM, DEN 05. 07. 1999 — 1. STADTRAT

DEN VON DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG BERÜHRTEN TRÄGERN ÖFFENTLICHER BELANGE WURDE GEM. § 13 NR. 3 BAUGB MIT SCHREIBEN VOM 25.02.1999 ... IN DER ZEIT VOM 22.02.1999 ... BIS ZUM 19.03.1999 ... GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME GEGEBEN.

STADT VIERNHEIM, DEN 05. 07. 1999 — 1. STADTRAT

DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER ERFOLGTE GEM. § 13 NR. 2 BAUGB I. V. M. § 3 (2) BAUGB DURCH OFFENTLICHE AUSLEGUNG DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG VOM 12.04.1999 ... BIS ZUM 12.05.1999 ...

DIE OFFENLEGUNG WURDE AM 01.04.1999 ... ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
03.04.1999

STADT VIERNHEIM, DEN 05. 07. 1999 — 1. STADTRAT

DER BESCHLUSS DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG ALS SATZUNG GEM. § 10 BAUGB ERFOLGTE DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG NACH BERATUNG UND ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN AM 25.06.1999.

STADT VIERNHEIM, DEN 05. 07. 1999 — 1. STADTRAT

DIE BEKANNTMACHUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES GEM. § 10 (3) S. 1 BAUGB ERFOLGTE IN ORTSÜBLICHER WEISE AM 05. 07. 1999.

DIE SATZUNG ERHÄLT DAMIT RECHTSKRAFT AM 05. 07. 1999

STADT VIERNHEIM, DEN 05. 07. 1999 — 1. STADTRAT

BEBAUUNGSPLAN NR. 290

MIT INTEGRIERTEM

LANDSCHAFTSPLAN

ZUR STÄDTEBAULICHEN ENTWICKLUNGSMASSNAHME GEM. § 165 BAUGB

>BANNHOLZGRABEN<

3. ÄNDERUNG (QUARTIER 4)

PLANUNGSSTAND
02/99 06/99

Bannholzgraben Q4
006-31-20-3070-004-290-3

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG
NACH
TEILPLAN B

PLANUNGSBÜRO BÜCHS SPEYER PBS
argeplan - HACHENBERG STUTTGART
136/80